

A. Allgemeiner Teil

Die Grundsätze der Finanzgebarung und Wirtschaftsführung

I. Allgemeine Mitteilungen über die englischen Eisenbahnen

Es ist vielleicht von Interesse, einige allgemeine Mitteilungen über den Umfang und die finanzielle Bedeutung der englischen Eisenbahnen zu machen.

Die englischen Eisenbahnen hatten im ganzen in 1925 eine *Betriebslänge* von rund 20390 Meilen (32900 km). Die Länge der durchgehenden Hauptgleise betrug rund 37018 Meilen (60000 km). Die Gesamtgleislänge einschließlich Nebengleise belief sich auf rund 52000 Meilen (84000 km). (Die englische Meile ist mit 1,609 km zu berechnen.) Es ergibt sich, daß die Streckenlänge erheblich hinter der der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (rd. 53600 km) zurückbleibt, während die Länge der durchgehenden Hauptgleise (rund 77000 km) sich den Reichsbahnziffern nähert. Die Gesamtgleislänge bleibt hinter der deutschen Zahl (122000 km) zurück.

Die auf Grund des "Railways Act" vom 19. August 1921 entstandenen 4 großen Gruppen:

- die London Midland and Scottish Railway (L M S),
- die London and North Eastern Railway (L N E R),
- die Great Western Railway (G W) und
- die Southern Railway (S R)

bilden mit rund 20000 Meilen (32200 km) Betriebslänge und rund 36400 Meilen (58600 km) Länge der durchgehenden Hauptgleise den größten und wichtigsten Teil des englischen Eisenbahnnetzes.

Die Gesamteinnahme aller englischen Eisenbahnen einschließlich ihrer Nebenbetriebe betrug in 1925 rund 220 Millionen £ (sie ging in 1926 auf 190 Millionen £ zurück). Dieses Ergebnis liegt trotz der an sich höheren Tarife unter den deutschen Ziffern.

Das *Kapital* der Eisenbahnen im ganzen, d. h. der Nennwert der ausgegebenen Aktien, Vorzugsaktien und Schuldverschreibungen belief sich in 1925 auf rund 1,12 Milliarden £. Auf Kapital-